



MELANIE LUDWIG

Was mir am Herzen liegt Zeitenwende

MELANIE LUDWIG, PFARRERIN

Am Sonntag, 21. Juni, ist es wieder so weit. Die Sonne erreicht an diesem Tag ihren höchsten Mittagsstand: Es ist die Sonnenwende, die sich jedes Jahr sommers wie winters ereignet. Nach diesem Tag legt die Natur langsam ihren Rückwärtsgang ein: Die Tage werden kürzer, das Licht nimmt wieder ab.

Die Natur lebt in Rhythmen. Der Frühling drängt mit all seiner Blütenpracht, mit herrlichen Düften und der Wiederkehr der Singvögel nach aussen. Der Sommer entfaltet seine ganze Kraft. Selbst die Vögel scheinen auf den Höhepunkt der Sommersonnenwende hinzusingen. Denn danach wird ihr Gesang leiser. Das Wachstum verlangsamt sich. Die Fülle des Sommers hält inne und macht sich bereit für den Rückzug.

Diesen Rhythmus der Natur finde ich auch in unserem menschlichen Dasein: Es gibt Zeiten des Aufblühens, der «Hoch-Zeiten», in denen wir wunderbare Lebensphasen erleben, in denen wir uns getragen fühlen. Und es gibt dunkle Zeiten, in denen bittere Erfahrungen unser Leben prägen, in denen etwas ins Stocken gerät, in denen Kräfte schwinden, depressive Phasen oder körperliche Veränderungen den Lebensrhythmus bestimmen. Für manche Menschen stehen dunkle Zeiten sogar bereits am Anfang ihres jungen Lebens. Es sind Lebensphasen, die uns oftmals an unsere Grenzen führen und sich die Frage stellt: Gibt es wohl wieder Licht am Horizont meines Lebens?

Aus dem Rhythmus der Natur und aus Gottes Wort zeigt sich Gottes Antwort auf diese Frage: Kein Hoch bleibt ewig, kein Tief bleibt ohne Ende. Der Rückzug des Sommers ist nicht das Ende, sondern Teil eines grösseren Ganzen. Der Herbst bringt Früchte hervor, die der Frühling niemals hervorbringen könnte. Der Winter bereitet im Verborgenen vor, was im Frühjahr zum Blühen kommt. Auf unser Leben übertragen bedeutet dies: «Zeitenwenden» in meinem, in unserem Leben bedeuten nicht den Anfang vom Ende, sondern den Beginn einer anderen Reife. Selbst aus dunklen Anfängen weiss Gott noch immer einen Weg heraus. Zeitenwenden sind ein Übergang, in dem ich meinen Standort im Leben und Glauben bewusst anschauen darf. Vielleicht bedeutet das, neu zu justieren, anders zu leben, tiefer zu vertrauen, bewusster zu geniessen – oder loszulassen und mich in eine andere Richtung zu bewegen. Abnehmen des Licht bedeutet nicht Abwesenheit von Sonne. Sie bleibt, ist fest justiert an ihrem Ort, so, wie Gott sich festmacht an seiner Gegenwart in unserem Leben – auch wenn wir sie nicht spüren. Gott ist treu!

Gott bleibt da – in allen Phasen unseres Lebens – sogar dann, wenn unsere Dunkelheit selbstverschuldet wäre. Es werden wieder helle Tage anbrechen – denn alles hat seine Zeit, seinen Rhythmus. Und für manche von uns ist vielleicht genau jetzt die Zeit, in der Gott im Verborgenen schon Neues für dich vorbereitet.

Schritt ins Erwachsenenleben

Ende Mai und Mitte Juni finden in unserer Kirchgemeinde die Konfirmationen statt. Was sehen die Jugendlichen darin? Ihre Antworten zeugen von Verbundenheit mit Kirche und Glaube.

Rund drei Dutzend Jugendliche dürfen dieses Jahr in unserer Kirchgemeinde die Konfirmation erleben. Was bedeutet ihnen das kirchliche Erwachsenwerden und die Aufnahme als mündige Mitglieder in die Kirchgemeinde? Was hat ihnen am Vorbereitungszeitraum besonders gefallen, und werden sie künftig am Leben der Kirchgemeinde teilnehmen? Wir haben den Jugendlichen diese drei Fragen gestellt. Sechs von ihnen haben sie beantwortet:

Fadri Hänni, Boningen

Konfirmation bedeutet für mich, als Jugendlicher zu Gott zu finden. Am Konfirmationsjahr fand ich das Konf-Lager am besten. Auch die Kickoffs der verschiedenen Themen waren mega toll. Vielleicht werde ich künftig noch am kirchlichen Leben teilnehmen, aber wahrscheinlich nicht so viel.

Anja Tanner, Hägendorf

Die Konfirmation bedeutet für mich sehr viel, da ich mit dem quasi bestätige, dass ich mit Gott gehen möchte und darauf vertraue, dass er mir hilft und mir immer die Hand ausstreckt. Ausserdem habe ich viele neue und tolle Leute kennen gelernt, die mir jetzt schon sehr viel bedeuten. Besonders gefallen hat mir das Konf-Lager, aber auch allgemein die Offenheit und Herzlichkeit der Menschen und auch der Unterricht, in dem wir immer mal wieder lustige Dinge gemacht haben. Ich möchte auch künftig gerne am kirchlichen Leben teilnehmen.

Tabea Senti, Kappel

Die Konfirmation bedeutet für mich, Teil der kirchlichen Gemeinschaft zu sein. Im Konf-Jahr hat

mir das Zusammenbeten – im Lager wie auch in den Unterrichtsstunden – besonders gut gefallen. Die gemeinsame Zeit und das neue Wissen über Gott, Jesus und die Bibel fand ich sehr bereichernd. Auch künftig möchte ich mich aktiv an kirchlichen Projekten beteiligen, da mir in diesem Jahr deutlich wurde, wie viel Freude, Halt, Sinn und Spass diese Aktivitäten vermitteln können.

Lion Schmitt, Rickenbach

Die Konfirmation bedeutet für mich, Neues zu lernen. Am Vorbereitungszeitraum hat mir das Lager am besten gefallen, weil viele Personen von ihrer Begegnung mit Gott erzählt haben. Am Leben in der Kirchgemeinde teilnehmen werde ich nicht so fest, aber trotzdem gehe ich ab und zu in die Kirche.

Finn Lehmann, Trimbach

Die Konfirmation bedeutet für mich einen wichtigen Schritt ins kirchliche Erwachsenenleben, aber auch, ein Stück Verantwortung zu übernehmen. Es ist für mich eine Art Übergang ins Erwachsensein. Am Konfirmationsjahr haben mir die schönen gemeinsamen Ausflüge am besten gefallen, aber auch das Zusammensein. Zusammen zu beten war die schönste Art, zusammen zu sein. Ich kann mir gut vorstellen, auch künftig am kirchlichen Leben teilzunehmen, vor allem, wenn es Angebote gibt, die mich ansprechen und bei denen ich mich einbringen kann.

Luc Siegrist, Winznau

Konfirmation bedeutet für mich, dass ich neu bezeuge, dass ich an Jesus Christus glaube und offiziell ein Teil der christlichen Gemeinschaft bin. Es ist ein Segen und



Fadri Hänni



Lion Schmitt



Anja Tanner



Finn Lehmann



Tabea Senti



Luc Siegrist

somit weiss ich, dass Gott immer bei mir ist und mich beschützt. Es bedeutet für mich viel und ist mir wichtig. Am besten hat mir das Konf-Lager gefallen und das Zusammensein in der Kirche mit

den anderen Konfirmanden. Die Ausflüge, zum Beispiel in den Europapark, haben mir auch sehr viel Spass gemacht. Ich werde auch künftig die Kirche besuchen und sie unterstützen.

Agenda

Konfirmation

Dulliken Wir wünschen allen Konfirmandinnen und Konfirmanden einen guten und mutigen Schritt ins Erwachsenwerden und Gottes Segen und seine Bewahrung auf allen weiteren Lebenswegen. Konfirmiert werden: Tamara Graber, Ramona Erismann, Joël Iten, Andrii Cherniavskiy, Leandro Barone, Viola Brandt-dit-Siméon, Lionel Fuhrer
Sonntag, 14. Juni, 10 Uhr, Zwinglikirche

Gottesdienste

Sonntag, 7. Juni
10 Uhr, Pauluskirche:
Pfarrerin Melanie Ludwig, Brigitte Salvisberg und Musikteam, Kinderhüte
Sonntag, 14. Juni findet kein Gottesdienst statt, wir laden zum Jubiläumsgottesdienst in Trimbach ein
Sonntag, 21. Juni
10 Uhr, Friedenskirche: Gottesdienst mit anschließender Kirchenversammlung. Pfarrerin Melanie Ludwig, Musik: Mathias Sorba. Siehe Tipp, Seite 9
Sonntag, 28. Juni
10 Uhr, Pauluskirche:
Open-Air-Gottesdienst im Garten. Pfarrer Uwe Kaiser. Musik: Brigitte Salvisberg, Kinderhüte. Anschliessend Möglichkeit zum gemeinsamen Grillieren. Getränke vorhanden

In den Altersheimen

Bürgerheim Weingarten:
Donnerstag, 4. und 18. Juni, 10 Uhr
Haus zur Heimat: Donnerstag, 11. und 25. Juni, 9.45 Uhr
Ruttiger:
Dienstag, 2. und 16. Juni, 10.15 Uhr
Seniorenresidenz Bornblick:
Freitag, 12. und 26. Juni, 10 Uhr
Stadtspark:
Freitag, 5. und 19. Juni, 10.15 Uhr
St. Martin:
Mittwoch, 3. und 17. Juni, 10 Uhr
Usego-Park:
Donnerstag, 11. Juni, 10.15 Uhr

Dulliken, Starrkirch-Wil, Walterswil

Shuttleservice von Dulliken nach Walterswil oder umgekehrt. Bitte melden bei Frau Huber, 079 318 04 13
Sonntag, 14. Juni
10 Uhr, Konfirmationsgottesdienst in der Zwinglikirche, Pfarrer Sascha Thiel, anschliessende Apéro
Sonntag, 21. Juni
10.30 Uhr, Häbet-Gottesdienst auf dem Picknickplatz Häbet in Walterswil, Mitwirkung der Religionsschüler der 4. Klasse von der Katechetin Daniela Hunziker und Pfarrer Simon Graff, in Zusammenarbeit mit der reformierten Kirche Safenwil. Verpflegung wird offeriert. Die Durchführung wird auf der Website www.ref-olten.ch und www.ref.kirche-safenwil.ch veröffentlicht

Trimbach

Fahrdienst. Anmeldung bis zwei Tage vorher bei Familie Rutschi, 062 293 30 62, Telefonbeantworter
Sonntag, 7. Juni
10 Uhr, Pfarrer Andreas Haag
Sonntag, 14. Juni
10 Uhr, Chilesfescht-Gottesdienst anlässlich der Jubiläumswoche mit dem Gospelchor Trimbach und Pfarrer Andreas Haag, siehe Tipp, Seite 10
Sonntag, 21. Juni
10 Uhr, Pfarrerin Katharina Fuhrer und Musikensemble Aarioso mit Katharina Fuhrer und Franz Kunz, Violinen, Andreas Lötscher, Cello, Yvonne Dervos, Klavier
Sonntag, 28. Juni
10 Uhr, Crea-Gottesdienst, mit dem Createam unter Leitung von Caesar Oetterli und Pfarrer Andreas Haag

Untergäu

Mittwoch, 3. Juni
19.30 Uhr, Kirche Wangen:
Oase-Gottesdienst, zur Ruhe kommen, auftanken, von Gottes Wort und Geist berührt werden, mit anderen beten und anbeten, wachsen in den geistlichen Gaben und Berufungen. Input: Tim Winkler, Chilebänd
Sonntag, 7. Juni
10 Uhr, Kirche Hägendorf:
Pfarrer Thierry, Musik: Kirchenchor Untergäu
Sonntag, 14. Juni
10 Uhr, Kirche Wangen:
Pfarrer Thierry Wey, Predigt: Sozialdiakon Andreas, Schindelholz
Samstag, 20. Juni
18 Uhr, Kirchgemeindehaus Hägendorf:
Sunday goes GoDi am Obig, anschliessend Hörnli und Gehacktes
Sonntag, 28. Juni
19.30 Uhr, Eichlibonn Boningen:
ökumenischer Open-Air-Gottesdienst, Abendgottesdienst mit Diakon Waldemar Cupa und Pfarrer Thierry Wey, Musikgesellschaft Boningen, anschliessend Kaffee und Kuchen

Seniorenandachten

Jeweils am Donnerstagmorgen
Seniorenzentrum Untergäu:
10.30 Uhr
Marienheim Wangen:
4. und 18. Juni, jeweils 9.45 Uhr

Jubiläumswoche 75 Jahre Johanneskirche in Trimbach

Die Johanneskirche in Trimbach wird 75-jährig. Mit einem einwöchigen Festprogramm begeht der Kirchenkreis Mitte Juni das Jubiläum. Jung und Alt sind eingeladen mitzufeiern.

Die Reformierten Trimbachs gehörten von Beginn an zur Evangelisch-Reformierten Kirchgemeinde Olten. Deren Gründung 1859 geht auf den Bahnpionier Niklaus Riggenbach zurück. 1910 formierte sich in Trimbach der reformierte Frauenverein, drei Jahre später der Gemeindeverein und der Kirchenchor. Dadurch wuchs der Wunsch nach einer eigenen Kirche im Dorf. An den Anlässen der drei Vereine wurde jahrelang Geld für einen Kirchenbaufonds gesammelt. Dank dem Enthusiasmus der Beteiligten und

von Guetzlifabrikant Fritz Wernli sen., der das Projekt massgeblich förderte, erhielten die Reformierten Trimbachs 1951 ihre eigene Kirche.

Am 18. August 1951 feierte das ganze Dorf den Aufzug der vier Glocken mit den Namen Glaube, Liebe, Hoffnung und Friede. Am 21. Oktober war es dann so weit: die Johanneskirche wurde feierlich eingeweiht. Seither ist sie Treffpunkt für Jung und Alt – auch für ökumenische Anlässe. So nehmen monatlich etwa 140 Personen am Mittagstisch «Ässe miten-

and» teil. In der Johanneskirche wird seit 75 Jahren gefeiert, gegessen, gebetet, gesungen, gebastelt, gestrickt, gejasst und diskutiert – über Lebens- und Glaubensfragen, über Gott und die Welt.

Der Kirchenkreis Trimbach begeht das 75-Jahr-Jubiläum der Kirche mit einem einwöchigen abwechslungsreichen Programm. Es enthält für alle Bevölkerungsgruppen etwas und reicht vom Chilefescht über eine Pantomimenpredigt bis zu einem Senioren- und einem Kinder-nachmittag.

Festprogramm

Donnerstag, 11. Juni 14 bis 17 Uhr:
Jubiläums-Jassturnier im Johannessaal.

Freitag, 12. Juni 20 Uhr: Christoph Schwager führt die Pantomimen-Predigt «Gottes Schöpfung – ein Mensch zu sein» auf.

Sonntag, 14. Juni 10 bis 15 Uhr:
Chilefescht rund um die Johanneskirche:
– 10 Uhr: Gottesdienst zum 75-Jahr-Jubiläum der Johanneskirche – gestaltet vom Gospelchor Trimbach, Kindern der 3. und 4. Religionsklassen und Pfarrer Andreas Haag.
– 11.30 Uhr: Besuch von Alpakas zum Streicheln und zum Dorfspaziergang unter Leitung von Cornelia Spagna.
– Ab 12 Uhr: Abseilen vom Kirchturm mit Bergführer Markus Burger
– 12.30 Uhr: Orgelführung und 13.30 Uhr Orgelkonzert mit Brigitte Salvisberg

Dienstag, 16. Juni 14.15 bis 16.15 Uhr:
Seniorenanlass mit dem Trio Sorisso und Rückblick auf 75 Jahre Johanneskirche.

Mittwoch, 17. Juni 14 bis 16 Uhr:
Spielnachmittag für Kinder von 5 bis 12 Jahren im Dellenpark; Treffpunkt beim Dellenmobil.

Detailprogramm unter:
www.ref-olten.ch/bericht/1367



Kinder, Jugend und Familie

Olten-Stadt

Fiire für Gross und Chlii.

Samstag, 20. Juni, 10 Uhr, Pauluskirche. Mit Schnecke Kunigunde, spannenden Geschichten, schönem Bhaltis, Znüni und Spiel. Kontakt: Melanie Ludwig, 062 212 48 84

Dulliken

Sommerfest der ChliChind-Chile.

Samstag, 27. Juni, im Kirchengarten der Zwinglikirche. Ab 16 Uhr mit Hüpfburg, Spiele, Geschichten und Abendessen. Anmeldung bei Beat Bachmann, beat.bachmann@ref-olten.ch, 076 522 41 89

Trimbach

Jugendtreff in Winznau.

Für Teens ab 10 Jahren. Freitag, 19. Juni, 17–21 Uhr, röm.-kath. Pfarrsaal Winznau. Kontakt: Siân Surer, 076 369 54 48

Untergäu

Fiire mit Chind.

Überkonfessioneller Familiengottesdienst für alle Kinder mit ihren Eltern, Grosseltern oder Begleitpersonen. Sonntag, 7. Juni, 10 Uhr, reformierte Kirche Wangen. Kontakt: Kathrin Hunn, 079 771 50 25

Chrabbelträff Hägendorf.

Für Mütter und Väter mit ihren kleinen Kindern. Dienstag, 2., 16. und 30. Juni, 9–11 Uhr, im Kirchgemeindehaus Hägendorf.

Kontakt: Simone Waldmeier, 078 807 14 41

Mittwoch-Spielträff in Wangen.

Ein Treffpunkt für Kinder ab dem Kindergarten bis zur 5. Klasse. Die Kinder spielen drinnen und draussen, sie hören Geschichten aus der Bibel, es ist für alle eine handyfreie Zone. Mittwoch, 3. und 17. Juni, 14–16.30 Uhr, Kirchgemeindesaal Wangen. Kontakt: Marlis Schöni, 062 216 45 89

Jungschi OmG in Wangen.

Für Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse. Onderwägs mit Gott: ein erlebnisreicher Samstagnachmittag mit Spiel und Spass, einem feinen Zvieri, mit Aktivitäten draussen und mit Geschichten aus der Bibel. Samstag, 20. Juni, 14–17 Uhr. Treffpunkt Pausenplatz Hinterbüelschulhaus. Kontakt: Manuela Schällmann, 076 524 33 70

Jugendtreff in Wangen.

Für Teens ab der 6. bis zur 9. Klasse. Freitag, 12. und 26. Juni, 18–21 Uhr, Kirchgemeindesaal Wangen. Kontakt: Andreas Schindelholz, 076 268 38 60

«Pop-up» in Hägendorf.

Für Teenager im Alter von der 5. bis zur 9. Klasse. Freitag, 5. und 19. Juni, 18–21 Uhr im Jugendkeller in Hägendorf. Gemeinschaft und Action erleben, Znacht essen, spielen und Spass haben. Kontakt: Andreas Schindelholz, 076 268 38 60

«young&free».

Für junge Leute von 16 bis 30 Jahren. Freitag, 27. Juni, 18 Uhr, Jugendkeller in Hägendorf. Kontakt: Andreas Schindelholz, 076 268 38 608



Sommerfest der ChliChind-Chile. Samstag, 27. Juni, im Kirchengarten der Zwinglikirche in Dulliken.

Kirchgemeinde- versammlung: Rechnung 2025

Gesamtkirchgemeinde Am Mittwoch, 24. Juni, 19.30 Uhr, findet in der Pauluskirche Olten die nächste Kirchgemeindeversammlung der Evangelisch-Reformierten Kirchgemeinde Region Olten statt. Haupttraktandum wird die Rechnung 2025 sein. Auch der Finanzplan für die Jahre 2027 bis 2031 wird vorgestellt. Ein weiteres Traktandum wird dem Thema Vorinvestitionen gewidmet sein. Zudem erfolgt eine erste Standortbestimmung nach rund einem halben Jahr mit den neuen Strukturen und der Geschäftsleitung. Die definitive Traktandenliste wird rund zwei Wochen vor der Versammlung im Anzeiger Thal-Gäu-Olten und im Niederämter Anzeiger veröffentlicht. Alle Mitglieder der Kirchgemeinde sind herzlich eingeladen.

Kirchenkreis- versammlung

Olten-Stadt Am Sonntag, 21. Juni, 11.15 Uhr, laden wir alle Interessierten zur Kirchenkreisversammlung im Anschluss an den Gottesdienst in der Friedenskirche ein.

«Minecraft» öffnet versteckte Türen – nicht nur im Spiel

Fussball spielen, gemeinsam essen, eine Schnitzeljagd – und mittendrin: «Minecraft». Beim Ferienangebot «Ferie Chill: Minecraft and touch grass» wird Gaming gezielt mit realen Begegnungen verknüpft. Im Zentrum steht das gemeinsame Spielen – online und vor Ort.

Die Wahl von «Minecraft» ist bewusst: Das Spiel gehört zur Lebenswelt vieler Jugendlicher. Gaming erfüllt wichtige Bedürfnisse wie Freizeitgestaltung, Online-Interaktion und Gemeinschaft. Besonders für eher zurückgezogene Jugendliche entsteht so ein niederschwelliger Zugang – und gleichzeitig eine Brücke hinaus aus der digitalen Welt.

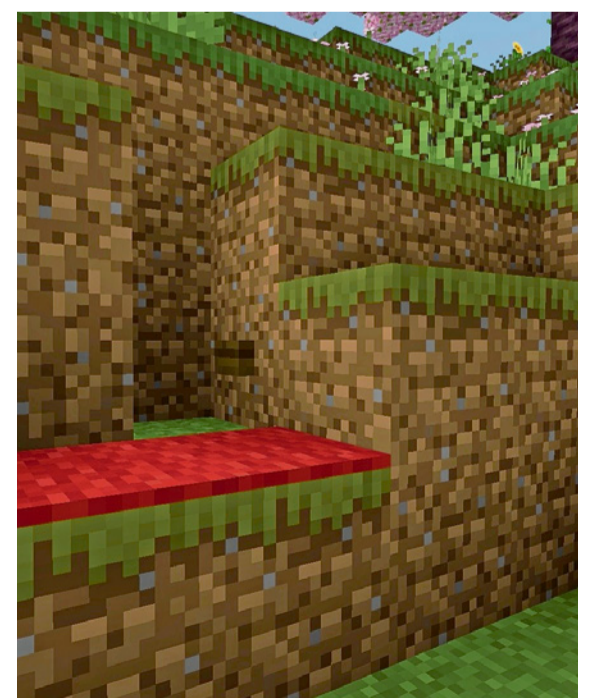
Raum geben für Begegnungen

«Minecraft» eignet sich dafür besonders gut. Es ist kreativ, vielseitig und altersgerecht. Vom Bauen bis zu technischen Lösungen ist vieles möglich, während problematische Inhalte reduziert werden können. Gleichzeitig bietet das Spiel Raum für soziales Lernen: Regeln wie Respekt und Fairness werden direkt erfahrbar, Konflikte entstehen – und können bewusst gelöst werden.

Der Offline-Teil ist zentral. Jugendliche gestalten Programme mit, lernen ihre Bedürfnisse zu äussern und besprechen Konflikte persönlich. So entsteht ein bewusster Umgang mit Medien und ein Ausgleich zur Bildschirmzeit.

Das Angebot kommt gut an: Jugendliche fühlen sich ernst genommen und sind stolz, ihre Projekte zu präsentieren. Auch Eltern zeigen sich dankbar – trotz anfänglicher Skepsis gegenüber der Bildschirmzeit erkennen sie den Mehrwert. Ziel ist ein Ort, an dem sich auch gaming-affine Jugendliche wohlfühlen. Das Angebot verbindet unterschiedliche Interessen und Hintergründe und fördert soziale sowie persönliche Kompetenzen. Über die Jahre hat sich das Projekt weiterentwickelt: mehr Mitbestimmung, mehr Neugier und ein wachsendes Interesse am Lernen. Und auch die Reaktionen der Kinder bestätigen das: «Kann ich mich jetzt schon für nächstes Mal anmelden?» oder «Können wir nicht zwei Mal im Jahr eine Minecraft-Woche haben?» «Minecraft» wird so zum Werkzeug – für Kreativität, Gemeinschaft und neue Erfahrungen.

SIÂN SURER, DIAKONISCHE MITARBEITERIN



Eine von vielen versteckten Türen auf dem Ferie-Chill-«Minecraft»-Server. SCREENSHOT



Nacht des Pilgerns durch die Kirchgemeinde Olten: von Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang

Gesamtkirchgemeinde Wir pilgern durch das Gebiet unserer Kirchgemeinde mit Start und Ziel in Olten. Unterwegs machen wir Halt in Kirchen unserer Gemeinde, lassen die Stille auf uns wirken, singen ein Lied, hören Gedanken, essen und trinken. Wir sind auf guten Waldwegen und asphaltierten Nebenstrassen unterwegs.

Beginn: 21 Uhr, bei der Pauluskirche in Olten, Ende: ca. 5.30 Uhr bei der Friedenskirche in Olten, Gehdistanz: ca. 20 km oder 5 Stunden; leichte Auf- und Abstiege, jeweils etwa 250 Höhenmeter.

Bitte mitbringen: gutes Schuhwerk, Regenschutz, Taschenlampe/Stirnlampe, Verpflegung für unterwegs (Möglichkeit zum Bräteln nach Mitternacht), Trinkflasche (zum Auffüllen), Getränke und Snacks sind vorhanden in den Kirchen. Wichtig: Versicherung ist Sache der Teilnehmenden. Jede und jeder kommt auf eigene Verantwortung mit. Bei Starkregen oder Gewitter findet die Pilgernnacht nicht statt. Anmeldung mit Namen, Adresse, E-Mail, Handynummer bis Mittwoch, 10. Juni, an: melanie.ludwig@ref-olten.ch oder 062 212 48 84. Bei Fragen wenden Sie sich an: Pfarrerin Melanie Ludwig, 062 212 48 84, Pfarrer Andreas Haag, 062 293 32 42.

Von Freitag, 19. Juni, 21 Uhr, bis Samstag, 20. Juni, ca. 5.30 Uhr

Seniorenachmittag Grillnachmittag

Olten-Stadt Herzliche Einladung zu unserem sommerlichen Seniorentreffen. Geniessen Sie mit uns Bratwürste vom Grill, frische Salate und gemütliches Zusammensein in geselliger Runde. Dessert: fröhliche Lieder. Durch den Einzug der Kinderkrippe in den Riggenbachsaal der Friedenskirche ist die dortige Küche aktuell nicht nutzbar, daher findet der Grillanlass ausnahmsweise bei der Pauluskirche statt. Anmeldung ist erforderlich bis Donnerstag, 18. Juni, an Susanne Gysin, Reiserstrasse 89, 4600 Olten, susanne.gysin@ref-olten.ch, 062 212 76 17.

Freitag, 3. Juli, 17 Uhr, im Garten der Pauluskirche, bei schlechtem Wetter unter dem Dach oder im Saal



Konzert Common Ground: Wenn alte Musik Jazz trifft

Wangen Common Ground erkunden die lebendige Schnittstelle von alter Musik, Jazz, Folk und Gegenwart und lassen unterschiedliche Kulturen und Stile ineinanderfließen. In diesem musikalischen Dialog entstehen aus alten Instrumenten und neuen Interpretationen von Werken unter anderem von Horace Silver, Charlie Haden, José Marin und Josquin Prés vielschichtige, überraschende Klangwelten – getragen von fünf Musikern aus fünf Ländern.

Samstag, 24. Juni, 17.30 Uhr, Kirche Wangen

Gesprächsangebot – gemeinsam auf dem Weg.

Ein Spaziergang in der Natur, auf dem wir uns Zeit nehmen für ein Gespräch über Glaubensfragen oder über Ihre Anliegen! Pfarrerin Melanie Ludwig, 062 212 48 84, melanie.ludwig@ref-olten.ch

Trauercafé. Freitag, 19. Juni, 18–19.30 Uhr, Calvinstube, Pauluskirche. Zeit haben füreinander und Neuorientierung finden. Kontakt: Pfarrerin Melanie Ludwig, 062 212 48 84, melanie.ludwig@ref-olten.ch

Zäme ässe – machsch mit? Mittwoch, 10. Juni, 12–13 Uhr, Calvinstube, Pauluskirche. Du bringst dein Essen oder Picknick mit, für Getränke ist gesorgt. Infos bei Esther Graf, esther.graf@ref-olten.ch, 079 485 78 09

Bibliodrama. Mittwoch, 3. Juni, 19 Uhr, Calvinstube, Pauluskirche. Im Bibliodrama machen Sie Erfahrungen mit einem biblischen Text und begegnen ihm mit Ihrem eigenen Leben. Auskunft und Anmeldung: Roswitha Holler-Seebass, roswitha.holler@ref-olten.ch, WhatsApp/SMS 077 529 53 07, oder Pfarrerin Melanie Ludwig, melanie.ludwig@ref-olten.ch, 062 212 48 84

Volkstänze. Kontakt: Ursula Rutsch-Probst, ursula.rutsch@livenet.ch, 062 293 30 62

Taizé-Feier. Samstag, 27. Juni, 18 Uhr, Kirche St. Martin, Olten

Senioren/aktiv 66+

Kontakt: Pfarrer Uwe Kaiser, 062 296 22 60, uwe.kaiser@ref-olten.ch

Gemeinsame Anlässe.

Im Juni keine weiteren Veranstaltungen neben der ökumenischen Seniorenferienwoche. Vorschau: Grillnachmittag am 3. Juli. Vorsicht, dieser wird ausnahmsweise im Garten der Pauluskirche stattfinden, siehe Tipp, Seite 10

Treffpunkt-Chörl.

Samstag, 20. Juni, 14 Uhr, Calvinstube, Singprobe

Spielgruppe. Jassrunde oder andere Spiele am letzten Mittwoch im Monat. Kontakt: Ursula Kämpf, 062 296 10 23, oder Edith Lang, 062 296 13 83

Wandergruppe.

Dienstag, 9. Juni. Kontakt: Jürg Schlegel, 062 297 05 10, oder Margrit Gürel, 079 503 67 61

Zwischenhalt. Kaffee und Gespräche über aktuelle

Themen aus biblischer Perspektive. Termin für Juni noch offen. Kontakt: Pfarrer Uwe Kaiser, 062 296 22 60, uwe.kaiser@ref-olten.ch

Dulliken, Starrkirch-Wil, Walterswil

Runder Tisch der Religionen.

Dialogabend, Dienstag, 23. Juni, 18 Uhr, sascha.thiel@ref-olten.ch

Femmes-Tisch.

Familie – Gesundheit – Integration. Möchtest du über wichtige Themen in einfachem Deutsch sprechen? Möchtest du neue Frauen kennenlernen? Möchtest du Deutsch üben? Donnerstag, 11. Juni, 18 Uhr, Saal Zwinglikirche, Information: Roken Shiko, 078 979 28 29

Seniorentreff.

Dienstag, 9. Juni, Tagesausflug, Einladung wurde bereits verschickt, anita.luescher@ref-olten.ch

Multikulturelles Kochen.

Freitag, 12. Juni, 19 Uhr, Thema: «Brasilien». Zum gemeinsamen Essen treffen sich Menschen aus verschiedenen Ländern und Kulturen. Gerne darf bei der Zubereitung des Essens ab 17.30 Uhr mitgeholfen werden. Unkostenbeitrag: 5 Franken, Anmeldung erwünscht bei sascha.thiel@ref-olten.ch, Zwinglikirche

Walterswiler Treff.

Donnerstag, 18. Juni, 13.30 Uhr, bei Kaffee und Spiel den Nachmittag mit Gleichgesinnten verbringen, reformiertes Kirchgemeindehaus Walterswil, Sylvia Kneubühler, 079 356 44 85

Älteste christliche Literatur Dulliken.

In unserer Online-Lektüregruppe nehmen wir die christliche Literatur der ersten beiden Jahrhunderte in den Blick, Donnerstag, 11. Juni, «Apothegmata Patrum 1» und Donnerstag, 25. Juni, «Apothegmata Patrum 2», Pfarrer Sascha Thiel, sascha.thiel@ref-olten.ch

Streiftlicher der Mystik.

Freitag, 26. Juni, 19.15 Uhr, in dieser Gruppe lesen und erschliessen wir gemeinsam Klassiker der mystischen Literatur sowohl des Christentums als auch anderer Religionen und probieren

Agenda

die darin beschriebenen Wege der Verbindung mit dem Göttlichen aus, sascha.thiel@ref-olten.ch

Migrations- und Integrationsangebote für alle in Dulliken.

Jeweils 19–20 Uhr mit Kinderbetreuung. Dieses Angebot in der Zwinglikirche Dulliken ist kostenlos, erfordert jeweils eine verbindliche Anmeldung bei: sascha.thiel@ref-olten.ch. Mittwoch, 10. und 24. Juni, Training Deutsch im Saal Zwinglikirche

Mittwoch, 17. Juni, internationaler Treff mit Kaffee und Gebäck im Saal Zwinglikirche

Ökumenische Frauengemeinschaft Spielabend.

Mittwoch, 3. Juni, 18.30 Uhr, Spielabend, Saal Zwinglikirche, margrit.guerel@ref-olten.ch

Zmorge-Träff.

Mittwoch, 17. Juni, 8.30 Uhr, Unkostenbeitrag: 5 Franken, Saal Zwinglikirche, ohne Anmeldung, ursula.bodmer@ref-olten.ch

Zäme ässe.

Mittwoch, 24. Juni, 12 Uhr, Menu surprise, gemeinsames Mittagessen für alle, Saal Zwinglikirche, Kosten: 20 Franken, Anmeldung bis Montag, 22. Juni, zwingend bei Bernadette Bärtschi, 062 295 22 82, auf Telefonbeantworter sprechen

Trimbach

Zyt ha fürenand – ässe mitenand.

Dienstag, 2. und 30. Juni, 11.30–13.30 Uhr im Johannes-saal der Johanneskirche Trimbach. Ein offener Mittagstisch für alle Interessierten

Büchertauschbörse.

Dienstag, 9. Juni, 18–20 Uhr, im Matthäusraum in der Johanneskirche

Bibel im Gespräch.

Offene Gesprächsrunde zum Markusevangelium im Lukassaal. Mittwoch, 10. und 24. Juni, 9.30–10.45 Uhr. Infos: Andreas Haag, 062 293 32 42

Gospelchor Trimbach.

Donnerstag, 11., 18. und 25. Juni, 19.45–21.15 Uhr. Weitere Infos: Andreas Haag, 062 293 32 42.

Jassnachmittag.

Donnerstag, 11. Juni, Jassturnier zum Kirchenjubiläum, 14–17 Uhr, im Johannessaal. Donnerstag, 25. Juni, 14–17 Uhr im Lukassaal. Infos: Ursula Brechbühler, 062 293 28 24

Frühgebet.

Das halbstündige Gebet enthält eine Lesung, Lieder, einen Psalm im Wechsel, das Vaterunser, Stille und Zeit für freies Gebet. Infolge Feiertage nur am Freitag, 12., 19., und 26. Juni, 7–7.30 Uhr, Johanneskirche Trimbach. Infos: Ursula Rutsch, 062 293 30 62

Männergruppe.

Dienstag, 30. Juni, 19.30 Uhr. Wanderung von Murgenthal nach St. Urban. Nähere Infos auf der Website

Ladies' Night.

Dienstag, 30. Juni, 19.30–21.30 Uhr, Pétanquehalle, Gerbrunnenstrasse, Trimbach. Wir lassen uns in diesen Präzisionssport einführen und treten gegeneinander an. Organisation: Tanja Röthlisberger, 076 429 43 00

Ökumenische Frauengemeinschaft Trimbach

Carreise in die Zentralschweiz. Mit Besuch der Glasi Hergiswil, gemäss Einladung. Donnerstag, 18. Juni, Interessierte Nichtmitglieder sind ebenfalls willkommen. Anmeldung bis Montag, 8. Juni, Claudia Bucher, 062 293 17 79

Stricktreff. Montag, 22. Juni, 19.30–21.30 Uhr, und Dienstag, 23. Juni, 14–16 Uhr. Matthäusraum in der Johanneskirche

Senioren

Sidemätteli-Stubete Winznau. Treffen für ältere Menschen. Montag, 1. Juni, 14.30 Uhr, im kath. Pfarreisaal in Winznau. Fahrdienst: Gerhard Eglin, 062 295 45 34

Silberdistel Trimbach. 75 Jahre Johanneskirche – beschwingte Musik des Trios Sorisso, Rückblick mit Kurzfilm, Zvieri, siehe Tipp, Seite 10.

Kontakt: Pfarrer Andreas Haag, 062 293 32 42

Untergäu

Männerstamm. Jeweils Montagabend um 19.30 Uhr, Pfarrhaus in Hägendorf. Austausch, Bibellesen und Gebet. Kontakt: Daniel Hug, 079 582 74 04

Gemeindegebet.

Mittwoch, 17. Juni, 19.30 Uhr, Kirche Hägendorf

Runder Tisch.

Donnerstag, 4. und 18. Juni, 9 Uhr, Pfarrhaus Hägendorf

Kirchenchor Untergäu.

Probe jeweils am Mittwoch, 20.15 Uhr, Kirche Wangen

Bibelabend. Gemeinsam die Bibel entdecken, jeweils am Donnerstag, 20–21 Uhr, Kirche Wangen, Kontakt: Pfarrer Thierry Wey, 077 437 21 60

Senioren

Seniorenachmittag Hägendorf. Donnerstag, 11. Juni, 14 Uhr, Brötli im Eichlibann, bei Schlechtwetter im Kirchgemeindehaus Hägendorf. Kontakt: Andreas Schindelholz, 076 268 38 60

Seniorentreff Wangen.

Mittwoch, 24. Juni, 14 Uhr, Geschichte mit Susi Hess. Kontakt: Lisbeth Walder, 079 613 91 17

Stricknachmittag Wangen.

Donnerstag, 11. Juni, 14–16 Uhr, Unterrichtszimmer reformierte Kirche. Kontakt: Irene Affolter, 079 680 71 18

Kasualien

Olten-Stadt

Abschied: Thomas Peyer, geb. 1962

Untergäu

Abschied: Rudolf Dettwiler, geb. 1944, Wangen

Dulliken

Abschied: Viktor Perederii, geb. 1959; Thomas Imhof, geb. 1967, Walterswil

Trimbach

Abschied: Edith Minder-Schmassmann, geb. 1926, Trimbach; Sonja Walker, geb. 1953, Baar/Trimbach

Kontakt

Olten-Stadt

Pfarramt Friedenskirche: Pfarrer Uwe Kaiser, 062 296 22 60, uwe.kaiser@ref-olten.ch

Pfarramt Pauluskirche: Pfarrerin Melanie Ludwig, 062 212 48 84, melanie.ludwig@ref-olten.ch

Sekretariat:

Friedenskirche Olten, Reiserstrasse 89, Susanne Gysin, 062 212 76 17, susanne.gysin@ref-olten.ch, Di, 7.30–14 Uhr, Do, 7.30–10.30 Uhr, oder nach Vereinbarung

Raumvermietung:

Susanne Gysin, 062 212 76 17, susanne.gysin@ref-olten.ch

Sozialdiakonie:

Kathrin Salvisberg, 079 448 72 25, kathrin.salvisberg@ref-olten.ch

Beat Bachmann, 076 522 41 89, beat.bachmann@ref-olten.ch

Trimbach

Pfarramt: Pfarrer Andreas Haag, 062 293 32 42, andreas.haag@ref-olten.ch

Sekretariat:

Karin Durand Stalder, karin.durand@ref-olten.ch, 062 293 65 41, Di und Do, 9–11 Uhr

Diakonische Mitarbeiterin:

Siân Surer, 062 295 42 12, sian.surer@ref-olten.ch

Dulliken

Pfarramt: Pfarrer Sascha Thiel, 062 295 43 53, sascha.thiel@ref-olten.ch

Sekretariat:

Marlise Vogt, 062 295 22 87, marlise.vogt@ref-olten.ch, Di und Do, 14–16 Uhr

Diakonischer Jugendmitarbeiter:

Beat Bachman, 076 522 41 89, beat.bachmann@ref-olten.ch

Untergäu

Pfarramt Untergäu: Pfarrer Thierry Wey, 062 212 67 08, 077 437 21 60, thierry.vey@ref-olten.ch

Pfarrerin Melanie Ludwig, 062 212 48 84, melanie.ludwig@ref-olten.ch

Sekretariat:

Nicole Stuber, 079 842 73 18, nicole.stuber@ref-olten.ch, Dienstag- bis Freitagmorgen

Sozialdiakonie:

Andreas Schindelholz, 076 268 38 60, andreas.schindelholz@ref-olten.ch

Manuela Schällmann, 078 228 38 84, manuela.schaellmann@ref-olten.ch

Gesamtkirchgemeinde

Verwaltung Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Region Olten, 4600 Olten, Mo–Do, 9–11 Uhr, 13.30–16 Uhr, 062 212 16 26, info@ref-olten.ch

Bereich Kinder und Jugend:

Doris Bürgi, 062 213 07 86, doris.bueergi@ref-olten.ch

Andreas Wurzer, 062 212 76 18, andreas.wurzer@ref-olten.ch

Zur Website

www.ref-olten.ch

Infos zu Gottesdiensten und Veranstaltungen

